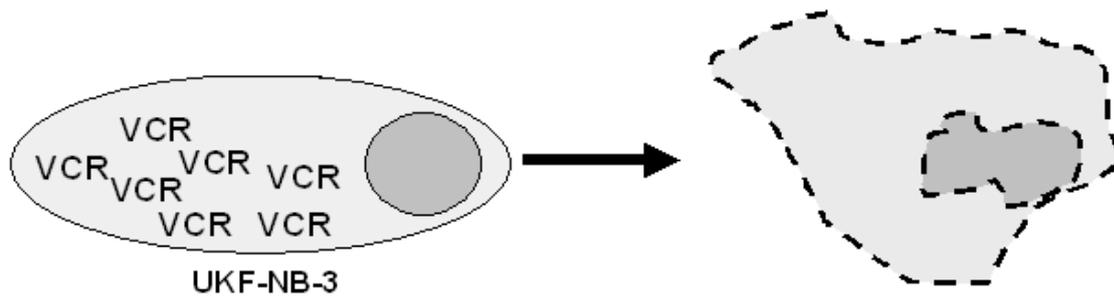
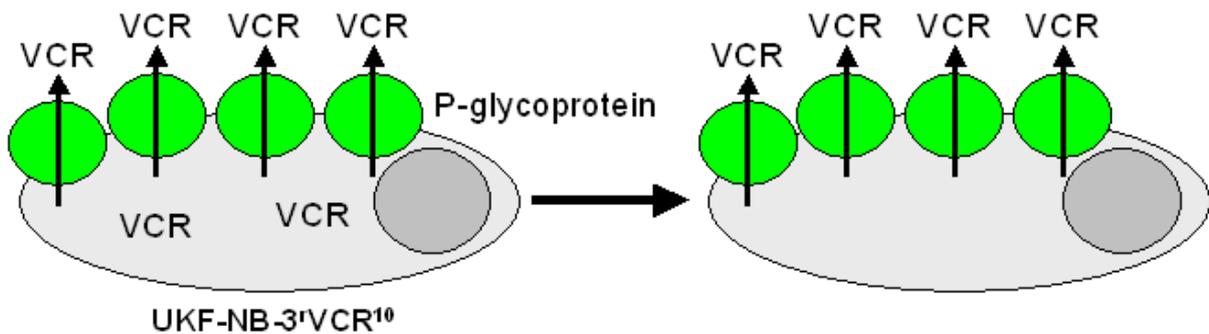


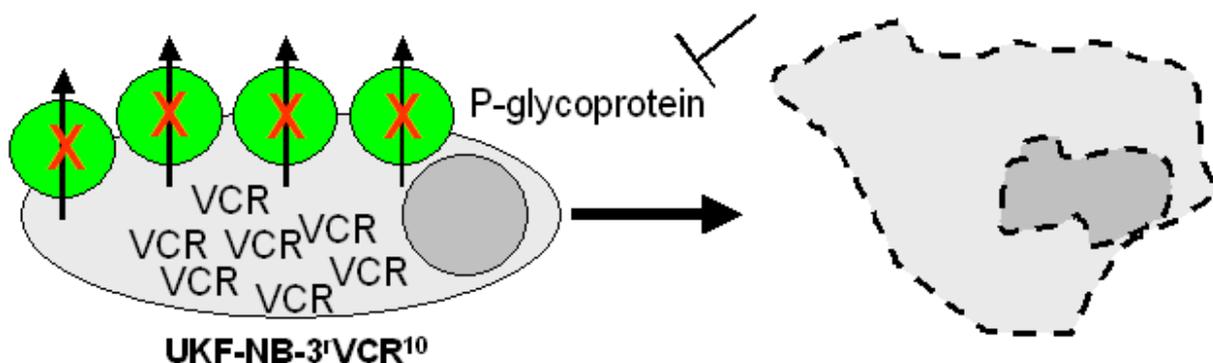
Vorschlag Bilder zur PM Krebsresistenzen (AG Cinatl)



Eine Tumorzelle (hier die Neuroblastomzelle UKF-NB-3) wird mit einem Zytostatikum behandelt (hier mit Vincristin (VCR)) und stirbt ab.



Hier wird eine chemoresistente Neuroblastomzelle (UKF-NB-3 resistent gegen Vincristin) ebenfalls mit Vincristin behandelt. Die chemoresistente Zelle besitzt allerdings den ABC-Transporter P-glycoprotein (grüne Kreise). Die Folge ist, dass Vincristin durch P-glycoprotein aus der Zelle hinausgepumpt wird, Vincristin also nicht wirken kann und die chemoresistente Tumorzelle nicht abstirbt.



Wird nun in der chemoresistenten Zelle das P-glycoprotein durch spezifische Inhibitoren (hier rote Kreuze) in seiner Funktion gestört, kann P-glycoprotein Vincristin nicht mehr aus der Zelle hinaustransportieren, es kommt zur Wirkung von Vincristin und die chemoresistente Tumorzelle stirbt ab.